

Stadt- und Landgemeinden und Gutsbezirke.

Landgemeinde Appen.

Landgemeinde gleichen Namens; geschlossene Ortschaft Appen, daneben **Ex, Unterglinde** und Heimatkolonie **Schäferhof**. Areal 2220 ha 65 a 77 qm. 168 Wohnstätten, 200 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1871: 824; 1880: 839; 1890: 859; 1900: 1034 (574 männl., 460 weibl., 102 Bev., 11 kath.).

Apotheke in Pinneberg und Uetersen.

Armenverwaltung: Gesamtarmenverband Kelling, Vorsitzender: Hofbesitzer Wahn in Pinnebergerdorf. Armenhaus in Kummerfeld.

Arzt in Pinneberg und Uetersen.

Distrikts-Tagatoren (für das Kirchspiel Kelling): Eingeseffener M. Sellhorn in Borstel, Landmann Hinrich Ostermann in Ellerbek.

Eisenbahnstation (und Güterbahnhof) Pinneberg.

Feldhüter: Gemeinbediener Koopmann.

Feuerlöschwesen: Brandwehr. Brandmeister: Landmann Jochim Voß. Freiwillige Feuerwehr. Hauptmann: Landmann Wilhelm Bein, stellb. Hauptmann: Jochim Clasen. 30 aktive, 12 inaktive Mitglieder. Spritzenhaus Appen. Die Wehr ist ausgerüstet mit zwei Saug- und Druckpumpen.

Bezirkskommissar der Landesbrandkasse: Bürgermeister a. D. Gätjens in Pinneberg.

Tagatoren der Landesbrandkasse: Bürgermeister a. D. Gätjens und Zimmermeister Steinhoff, beide in Pinneberg.

Fleischbeschaubezirk Appen. Fleischbeschauer: Tierarzt Kreuzfeldt in Pinneberg, Stellvertreter: F. W. Baumgarte in Halstenbek; Trichinenschauer: Kaufmann A. Clasen in Pinneberg, Stellvertreter: Tierarzt Kreuzfeldt daselbst.

Gemeindeverhältnisse: Gemeindevorsteher: H. Gätjens (seit 1883, wiedergewählt für 1901/07). Stellvertreter: H. Bein. Gemeindeverordnete: Jochim Clasen, Martin Wulff, Diedrich Behrmann, Johann Meyer, Jürgen Voß, Wilhelm Bein, Jochim Ramde, Jochim Martens, Jochim Voß.  der Gemeinde: Pinneberg 28.

Gemeinde-Erheber: H. Gätjens.

Gemeinbediener und Vollziehungsbeamter: Jochim Koopmann.

Gemeindehaushalt (Voranschlag) für 1903: Einnahme 5268 Mk., Ausgabe 5268 Mk.

Gemeindesteuer: Zuschlag zur Staatseinkommensteuer 50 %, Grund- und Gebäudesteuer 100 %, Gewerbesteuer 100 %, Betriebssteuer 50 %, Lustbarkeitssteuer 220 Mk.

Kreistagsabgeordneter: Gemeindevorsteher Sander in Esingen.

Gendarmerie-Station Pinneberg.

Gerichtswesen: Amtsanwalt: Bürgermeister Heinsohn in Pinneberg. Amtsgericht Pinneberg; Gewerbegericht Pinneberg; Gerichtsvollzieher Pinneberg.

Gebammenbezirk Pinneberg.

Heimatkolonie Schäferhof, begründet von der Hamburger Arbeiter-Kolonie (Hamburg-Rothenburgsort, Billhörner Kanalstr. 50) durch Erwerb des Gutes Schäferhof (333 ha) am 2. Dezember 1898 (staatliche Genehmigung zum Erwerb des Grundbesitzes durch Erlaß des Ministers des Innern vom 31. Mai 1899 erteilt). Die Heimatkolonie bezweckt, allen, welche sich selber aufgegeben haben oder von anderen aufgegeben worden